

# TEMPELBERG UND ZENTRALORT?

## SIEDLUNGS- UND KULTENTWICKLUNG AM FRAUENBERG BEI LEIBNITZ IM VERGLEICH



KOLLOQUIUM IM SCHLOSS SEGGAU, 4. UND 5. MAI 2015

### PROGRAMM

Im Herbst 2014 wurden Statuetten einer einheimischen Muttergottheit im Typus der Isis Lactans ausgegraben. Zusammen mit einem jüngst entdeckten Bau bringen diese Funde neue Erkenntnisse für die Frage nach dem Frauenberger „Tempelberg“, der altes keltisches Stammeszentrum und kultischer Mittelpunkt der Region war. Die Forschungsdiskussion, inwieweit bereits in der frühen römischen Kaiserzeit hier römische und einheimische Elemente miteinander verbunden wurden, welche Rolle das Heiligtum innerhalb des *municipium Flavia Solva* einnahm, sowie dessen Transformation in der Spätantike wird nun im Vergleich mit anderen Fundorten neu aufgerollt.

Im Zuge des Fachkolloquiums im Schloss Seggau, veranstaltet durch die Universität Graz, das Bundesdenkmalamt, ASIST sowie den Archäologischen Verein Flavia Solva soll die Bedeutung der neuen Forschungsergebnisse auf Basis der Fachvorträge und eines Besuchs des umgestalteten Tempelmuseums diskutiert und in einen breiteren Rahmen gestellt werden.

Am Abend des 4. Mai findet am Tagungsort die Verleihung des Erna-Diez-Preises der Historischen Landeskommission für Steiermark mit anschließendem Empfang statt.



# Montag, 4. Mai 2015, Oberer Schlosshof, Seminarraum „Schloss 2“

10.00 Begrüßung (B. Hebert, G. Christian), Organisatorisches (B. Schrettle)

## **Referatsblock 1 :**

## **GRUNDLAGEN**

*Chair: Bernhard Hebert*

- 10.30** Peter Scherrer, Graz      Impulsreferat „Der Frauenberg als Kulminationspunkt einer steirischen Geschichte vor der Steiermark“.
- 11.00** Markus Handy, Graz:      Keltisches Stammesreich oder römischer Klientelstaat? Das Regnum Noricum und seine „formative Periode“ unter Caesar und Augustus
- 11.30** Wolfgang Spickermann, Graz      Civitas-Hauptorte und „Stammesheiligtümer“ in der Germania Romana
- 12.00** Manfred Lehner, Graz      Varianten von Siedlungs- und Kultbaukontinuität: Der Frauenberg als Sonderfall?

12.30-14.00      *Gemeinsames Mittagessen*

## **Referatsblock 2:**

## **DER FRAUENBERG und sein Umfeld**

*Chair: Ulla Steinklauber*

- 14.00** Georg Tiefengraber, Graz      Zum Forschungsstand der Latènezeit im Südostalpenraum und Bemerkungen zur Bedeutung und Funktion des Frauenberges bei Leibnitz in der Mittel- und Spätlatènezeit
- 14.45** Christof Hinker, Wien      Archäologische Zeugnisse einer frühkaiserzeitlichen Siedlung auf dem Areal der Insula XL von Flavia Solva im regionalen und überregionalen Vergleich
- 15.15** Bernhard Schrettle, Retznei      Das römische Heiligtum auf dem Frauenberg: Forschungsgeschichte, Probleme und neue Grabungsergebnisse
- 15.45      *Kaffeepause*
- 16.15** Stephan Karl, Graz      Der sog. spätantike Spolienwall am Frauenberg und andere Beispiele der Wiederverwendung von Steinmaterial in und um den Frauenberg
- 16.45** Slavko Čiglenecki, Ljubljana      Kontinuität oder Diskontinuität? Höhenbefestigungen in Antike und Frühmittelalter

**18.00**      ***Verleihung Erna-Diez-Preis (Historische Landeskommission für Steiermark), Unterer Schlosshof, Spielsaal (neben Schlosstaverne)***

*Anschließend gemeinsames Abendessen*

## Dienstag, 5. Mai 2015, Oberer Schlosshof, Seminarraum „Schloss 2“

### Referatsblock 3:

### ÜBERREGIONALE VERGLEICHE

*Chair: Gerald Grabherr*

**09.00** Felix Lang, Salzburg                      Castellum Cucullis – Der Georgenberg bei Kuchl in der Spätantike

**09.30** Heimo Dolenz, Villach                      Neue Forschungen zur Sakraltopographie Virunums

**10.00** Franz Glaser, Klagenfurt                      Der Holzerberg: Teurnia – Tiburnia – Liburnia

*10.30 Kaffeepause*

*Chair: Heimo Dolenz*

**11.00** Gabrielle Kremer, Wien                      Das Heiligtum der gallo-römischen Siedlung auf dem Titelberg (Gallia Belgica)

**11.30** Gerhard Weber, Kempten                      Von der „polis Kambodounon“ zum spätantiken Cambidanum

**12.00** Andrej Pleterski, Ljubljana                      Ptujski grad. Heiligtum oder Irrtum? Zum Forschungsstand

*12.30-14.00      Gemeinsames Mittagessen*

### Referatsblock 4:

### KULT und RELIGION

*Chair: Manfred Lehner*

**14.00** Andrea Csapláros – Otto Sosztarits, Szombathely                      Das Iseum von Savaria - Ende und Nachnutzung des Heiligtums

**14.30** Gerald Grabherr, Innsbruck                      Vom Feuerbock zu den Aposteln. Fragen zur Kultkontinuität eines ruralen Heiligtums in Lienz

**15.00** Marjeta Šašel-Kos, Ljubljana                      Nutrices: the most popular goddesses at Poetovio

**15.30** Manfred Hainzmann, Graz                      Pluralische Gottheiten in und aus Noricum

**16.00** **Abschlussdiskussion**

*17.00              Führung am Grabungsplatz, Präsentation der Neufunde und Voreröffnung des Tempelmuseums und der neu errichteten Besucherplattform*

# Übersichtsplan Schloss Seggau bei Leibnitz

